

Polnische Moderne

Für die neunten Internationalen Schostakowitsch-Tage Gohrisch Ende Juni in der Sächsischen Schweiz wurden am Mittwoch drei Uraufführungen und drei deutsche Erstaufführungen angekündigt. Eines der uraufgeführten Stücke stammt von Dmitri Schostakowitsch selbst. Das Impromptu für Viola und Klavier war vor wenigen Monaten in einem Moskauer Archiv entdeckt worden. Die Erstaufführungen betreffen Werke von Igor Strawinsky, Gustav Mahler und Arthur Honegger, die Schostakowitsch für zwei Klaviere bearbeitet hatte. Mit Uraufführungen sind ferner die polnischen Komponisten Krzysztof Penderecki und Krzysztof Meyer vertreten. Das Festival steht in diesem Jahr unter dem Motto »Schostakowitsch und die polnische Moderne«. Schostakowitsch hatte 1960 in Gohrisch sein 8. Streichquartett komponiert, eines der zentralen Kammermusikwerke des 20. Jahrhunderts. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329508.polnische-moderne.html>